

## Beschlussprotokoll

### 2. Sitzung des Sozialausschusses

**Sitzungsort:** Veranstaltungsraum Haus der SeniorInnen

**Sitzung am:** 24.10.2018

**Sitzungsdauer:** 17:30 - 19:00 Uhr

---

1.  öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

2. Sitzungsteilnehmer/-innen

**Anwesend:**

Budde, Carmen

Dr. Drumm, Herbert

nur zu TOP 1

Ensminger-Busse, Birgit

Friess-Vonderlohe, Helmi

Kämpf, Robert

Lutzebäck, Lisa

Moritz, Ingrid

Reichert, Regina

Dr. Rüddel, Heinrich

Vorsitzender

Schlosser, Markus

Schneider, Barbara

Sichau, Günter

Tasci, Orhan

**Abwesend:**

Jost, Andreas (*entschuldigt*)

Oehler, Hans (*entschuldigt*)

**Verwaltung:**

Gutenberger, Thomas (/)

3. Herr Beigeordneter Markus Schlosser eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellt sie er Beschlussfähigkeit fest.

Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen):

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

**TOP 1. Bericht (mündlich) des Allgemeinen Sozialdienstes über die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen in der Stadt Bad Kreuznach**

Frau Schleich, Herr Blaesy und Herr Karst berichten anhand eines Powerpointvortrages über ihre Arbeit und beantworten zahlreiche Anfragen der Ausschussmitglieder. Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

**TOP 2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsansätze des Sozialamtes für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019** **18/345**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und dem Stadtrat, die Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2019, wie sie sich aus der Anlage zu dieser Beschlussvorlage ergeben, in den Haushaltsplan aufzunehmen.

Beschlussfassung:

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Ausfertigung: Sozialamt, Kämmerei

## Erläuterungen

Problembeschreibung/Begründung

### **Produktplan Sozialamt**

#### **31110 – Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)**

Kostenträger 311100 – Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

#### **31120 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**

Kostenträger 311200 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung  
(4. Kapitel SGB XII)

#### **31170 – Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)**

Kostenträger 31170000 – Hilfe zur Weiterführung des Haushalts  
Kostenträger 31170001 – Bestattungskosten

#### **31200 – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**

Kostenträger 312000 – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

#### **31310 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Kostenträger 313100 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

#### **31400 – Haus der SeniorInnen**

Kostenträger 314000 – Haus der SeniorInnen

#### **33110 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Kostenträger 331100 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

#### **35110 – Wohngeld**

Kostenträger 351100 – Wohngeld

#### **35140 – Soziale Sonderleistungen**

Kostenträger 351400 – Obdachlosenangelegenheiten  
Kostenträger 351401 – Hilfen im Bereich der Sozialversicherung  
Kostenträger 351403 – Sonstige Hilfen, Gemeinwesenarbeit, Tagesaufenthalt Bastgasse, Beiräte, Interkulturelle Woche, Ehrenamtsbörse, Abwicklung Spenden

## **Kostenträger 3111000 - Hilfen zum Lebensunterhalt**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

- 421130 Einnahmen aus Rückzahlungen/Rückforderungen durch Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 421230 Einnahmen aus Zahlungen Unterhaltspflichtiger für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 421330 Einnahmen aus Zahlungen von Sozialleistungsträgern (Rentenversicherung, Krankenkasse, Jobcenter, Arbeitsagentur usw.) für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 421342 Einnahmen aus Zahlungen von Krankenkassen, Rückzahlung von Krankenkassenbeiträgen, für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Landkreis erhält davon 100%, da er auch 100% der Ausgaben trägt
- 421430 Einnahmen aus Darlehensrückzahlungen durch Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 421930 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 421940 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen ohne Kostenbeteiligung der Stadt, Landkreis erhält davon 100%, da er auch 100% der Ausgaben trägt
- 422130 Einnahmen aus Rückzahlungen/Rückforderungen durch Leistungsempfänger innerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 422230 Einnahmen aus Zahlungen Unterhaltspflichtiger für Leistungsempfänger innerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 422330 Einnahmen aus Zahlungen von Sozialleistungsträgern (Rentenversicherung, Krankenkasse, usw.) für Leistungsempfänger innerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 422430 Einnahmen aus Darlehensrückzahlungen durch Leistungsempfänger innerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 422930 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger innerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 422940 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen ohne Kostenbeteiligung der Stadt, Landkreis erhält davon 100%, da er auch 100% der Ausgaben trägt
- 423221 Erstattung des Landkreises von 75% der Nettoaufwendungen der Stadt für Fälle mit Kostenbeteiligung und 100% der Nettoaufwendungen der Stadt für Fälle ohne Kostenbeteiligung ohne Erstattung der Nettoaufwendungen für Krankenkassenbeiträge
- 423222 Erstattung des Landkreises von 100% der Nettoaufwendungen der Stadt für Krankenkassenbeiträge
- 423930 Sonstige Einnahmen aus Erstattungen des Gemeindeanteils von 25% innerhalb des Landkreises
- 425210 Einnahmen aus Kostenerstattungen vom Land
- 425220 Einnahmen aus Kostenerstattungen von fremden Landkreisen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 425230 Einnahmen aus Kostenerstattungen von fremden Gemeinden, Stadt ist mit 25% beteiligt

**Aufwandskonten (Ausgaben):**

502100 bis 507100

- anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3111000 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 553310 Ausgaben für Regelsätze, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft und Heizung usw. für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt. Für das Jahr 2019 ist von der Bundesregierung eine Erhöhung der Sozialhilferegelsätze um monatlich 8,00 € vorgesehen.
- 553320 Ausgaben für einmalige Bedarfe (z.B. Wohnungserstausstattung, Bekleidungserstausstattung, usw.) für lfd. Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 553330 Ausgaben für einmalige Bedarfe (z.B. Wohnungserstausstattung, Bekleidungserstausstattung, usw.) für nichtlfd. Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 553390 Aufwendungen für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (Ausflüge/Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Lernförderung, gemeinschaftliches Mittagessen in Schule/Kita, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben usw.), Stadt ist mit 25 % beteiligt.
- 553410 Ausgaben für Regelsätze, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft und Heizung usw. für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Fälle ohne Kostenbeteiligung der Stadt
- 553440 Ausgaben für Krankenkassenbeiträge für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Landkreis trägt 100% der Aufwendungen
- 553710 Ausgaben für Heimkosten für Personen ohne Pflegebedarf, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 553720 Ausgaben für einmalige Leistungen für Heimbewohner ohne Pflegebedarf, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 553800 Ausgaben für Heimkosten für Personen ohne Pflegebedarf, Fälle ohne Kostenbeteiligung der Stadt
- 554310 Ausgaben für Kostenerstattungen an fremde Sozialhilfeträger, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 554320 Ausgaben für Erstattungen des Gemeindeanteils von 25% innerhalb des Landkreises
- 561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3111000 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3111000 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3111000 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3111000 Hilfe zum Lebensunterhalt

## **Kostenträger 3112000 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**

Der Bund trägt ab dem Jahr 2014 100% der Nettoaufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (für 2013 noch 75 %)

Die Personal- und Sachkosten sind weiterhin von der Kommune zu tragen.

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

- 421130 Einnahmen aus Rückzahlungen/Rückforderungen durch Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
- 421330 Einnahmen aus Zahlungen von Sozialleistungsträgern (Rentenversicherung, Krankenkasse, Jobcenter, Arbeitsagentur usw.) für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
- 421342 Einnahmen aus Zahlungen von Krankenkassen, Rückzahlung von Krankenkassenbeiträgen, für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
- 421430 Einnahmen aus Darlehensrückzahlungen durch Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
- 421930 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
- 421940 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen ohne Kostenbeteiligung
- 423221 Erstattung des Landkreises ohne Krankenkassenbeiträge
- 423222 Erstattung des Landkreises für Krankenkassenbeiträge
- 423930 Sonstige Einnahmen aus Erstattungen des Gemeindeanteils von 25% innerhalb des Landkreises
- 425210 Einnahmen aus Kostenerstattungen vom Land
- 425220 Einnahmen aus Kostenerstattungen von fremden Landkreisen
- 425230 Einnahmen aus Kostenerstattungen von fremden Gemeinden
- 427900 Einnahmen aus der Zuweisung des Landes, Anteil am weitergeleiteten Bundeszuschuss für die Grundsicherung.

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

- 502100 bis 507100  
anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3112000 Grundsicherung
- 553310 Ausgaben für Regelsätze, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft und Heizung usw. für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen  
Für das Jahr 2019 ist von der Bundesregierung eine Erhöhung der Sozialhilferegelsätze um monatlich 8,00 € vorgesehen.
- 553320 Ausgaben für einmalige Bedarfe (z.B. Wohnungserstausstattung, Bekleidungserstausstattung, usw.) für lfd. Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
- 553390 Aufwendungen für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (Ausflüge/Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Lernförderung, gemeinschaftliches Mittagessen in Schule/Kita, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben usw.)
- 553410 Ausgaben für Regelsätze, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft und Heizung usw. für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Fälle ohne Kostenbeteiligung der Stadt
- 553440 Ausgaben für Krankenkassenbeiträge für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen,

554310 Ausgaben für Kostenerstattungen an fremde Sozialhilfeträger  
554320 Ausgaben für Erstattungen des Gemeindeanteils von 25% innerhalb des Landkreises

561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3112000 Grundsicherung

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3112000 Grundsicherung

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3112000 Grundsicherung

563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3112000 Grundsicherung

### **Kostenträger 3117000 – Hilfe zur Weiterführung des Haushalts**

#### **Ertragskonten (Einnahmen):**

421940 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, ohne Kostenbeteiligung der Stadt, Landkreis erhält 100%, da er auch 100% der Ausgaben trägt

423221 Erstattung des Landkreises von 100% der Nettoaufwendungen der Stadt, ohne Kostenbeteiligung der Stadt

#### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

502100 bis 507100

anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3117000 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

553480 Ausgaben für Kosten für Haushaltshilfen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, keine Kostenbeteiligung der Stadt

561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3117000 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3117000 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3117000 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3117000 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

## **Kostenträger 3117001 – Bestattungskosten**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

- 421940 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, ohne Kostenbeteiligung der Stadt, Landkreis erhält 100%, da er auch 100% der Ausgaben trägt
- 423221 Erstattung des Landkreises von 100% der Nettoaufwendungen der Stadt, ohne Kostenbeteiligung der Stadt

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

- 502100 bis 507100  
    anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3117001 Bestattungskosten
- 553490 Ausgaben für Bestattungskosten für Angehörige von Verstorbenen, denen die Tragung der Kosten nicht zuzumuten ist, keine Kostenbeteiligung der Stadt
- 561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3117001 Bestattungskosten
- 561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3117001 Bestattungskosten
- 563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3117001 Bestattungskosten
- 563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3117001 Bestattungskosten



## **Kostenträger 3120000 – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

442480 Erstattung der Kosten für die Durchführung von Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs)

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

502100 bis 507100

anteilige Personalausgaben für die eingesetzte Kraft für die Durchführung von Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs)

551520 Ausgaben für die Mehraufwandsentschädigungen und Fahrtkostenerstattungen für Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs)

552100 Erstattung des städtischen Anteils an den Kosten für Unterkunft und Heizung sowie einmaliger Beihilfen für Bezieher von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach dem SGB II (sogenannte Hartz IV-Leistungen) an den Landkreis Bad Kreuznach. Für das Jahr 2019 ist von der Bundesregierung eine Erhöhung der Regelsätze um monatlich 8,00 € vorgesehen.

561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3120000 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3120000 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3120000 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3120000 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

## **Kostenträger 3131000 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

- 421940 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, ohne Kostenbeteiligung der Stadt, Landkreis erhält 100%, da er auch 100% der Ausgaben trägt
- 423221 Erstattung des Landkreises von 100% der Nettoaufwendungen der Stadt, ohne Kostenbeteiligung der Stadt

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

- 502100 bis 507100  
    anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3131000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 557110 bis 557180  
    Ausgaben für Regelsätze, Kosten der Unterkunft und Heizung usw. für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in der jeweils fallbezogenen Ausprägung, ohne Kostenbeteiligung der Stadt
- 561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3131000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3131000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3131000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3131000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

**Kostenträger 3140000 – Haus für SeniorInnen – Zentrum für Freizeit, Bildung und Beratung**

**Ertragskonten (Einnahmen):**

- 441210 Einnahmen aus der Vermietung von Räumen im Haus für SeniorInnen
- 441900 sonstige Einnahmen aus Leistungen im Haus für SeniorInnen

**Aufwandskonten (Ausgaben):**

- 523700 Kosten für die Unterhaltung von Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung im Haus für SeniorInnen
- 523800 Kosten für die Anschaffung von geringwertigen Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung im Haus für SeniorInnen
- 524400 Kosten für Verbrauchsmittel für Veranstaltungen im Haus für SeniorInnen
- 524500 Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel für Veranstaltungen im Haus für SeniorInnen
- 562300 Kosten für Honorare für Veranstaltungen im Haus für SeniorInnen
- 563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für das Haus für SeniorInnen
- 563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für das Haus für SeniorInnen

## Kostenträger 3311000 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

### Ertragskonten (Einnahmen):

442430 Erstattungen der Kosten für den Zuschuss für die institutionellen Kosten für das Frauenhaus Bad Kreuznach durch fremde Gemeinden aufgrund bestehender Vereinbarungen

### Aufwandskonten (Ausgaben):

541900 Ausgaben für folgende Zuwendungen:

- Zuschuss für Essen auf Rädern	3.000 €
- Zuschuss für die Rufbereitschaft im Café Bunt	5.000 €
- Zuschuss für Stadtteilkoordinationsstelle Bad Kreuznach Süd-West	3.630 €
- Zuschuss für Stadtteilkoordinationsstelle Bad Münster am Stein-Ebg.	7.900 €
- Zuschuss kreuznacher diakonie für Streetworker	30.900 €
- Zuschuss für Tagesaufenthalt Reling	6.000 €
- Zuschuss Ehrenamtskoordination Ausländerpfarramt	33.500 €
- Zuschuss für Drogensubstitution in Bad Kreuznach	2.400 €
- Zuschüsse für unvorhersehbare Maßnahmen	3.000 €

559900 Ausgaben für folgende Zuwendungen:

- Zuschuss für das Frauenhaus Bad Kreuznach	26.600 €
---	----------

## **Kostenträger 3511000 – Wohngeld**

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

502200 bis 505000

    anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3511000 Wohngeld

561200    anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3511000 Wohngeld

561300    anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3511000 Wohngeld

563100    anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3511000 Wohngeld

563300    anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3511000 Wohngeld

## **Kostenträger 3514000 – Obdachlosenangelegenheiten**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

442590 Erstattungen der Kosten für die Inanspruchnahme von Obdachlosenunterkünften durch die eingewiesenen Personen

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

502100 bis 507100

    anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3514000 Obdachlosenangelegenheiten

525200 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Obdachlosenunterkünften (Erstattung der Miete an die Wohnungseigentümer)

529200 Ausgaben für Desinfektionen usw. von Obdachlosenunterkünften

561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3514000 Obdachlosenangelegenheiten

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3514000 Obdachlosenangelegenheiten

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3514000 Obdachlosenangelegenheiten

563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3514000 Obdachlosenangelegenheiten

## **Kostenträger 3514001 – Hilfen im Bereich der Sozialversicherung**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

414490 Einnahmen aus der Erstattung der Bundesagentur für Arbeit für Mitarbeiter in  
Altersteilzeit

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

502200 bis 505000

anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3514001 Hilfen im Bereich der  
Sozialversicherung

561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3514001 Hilfen im  
Bereich der Sozialversicherung

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3514001 Hilfen im Be-  
reich der Sozialversicherung

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kos-  
tenträger 3514001 Hilfen im Bereich der Sozialversicherung

## **Kostenträger 3514003 – Sonstige Hilfen**

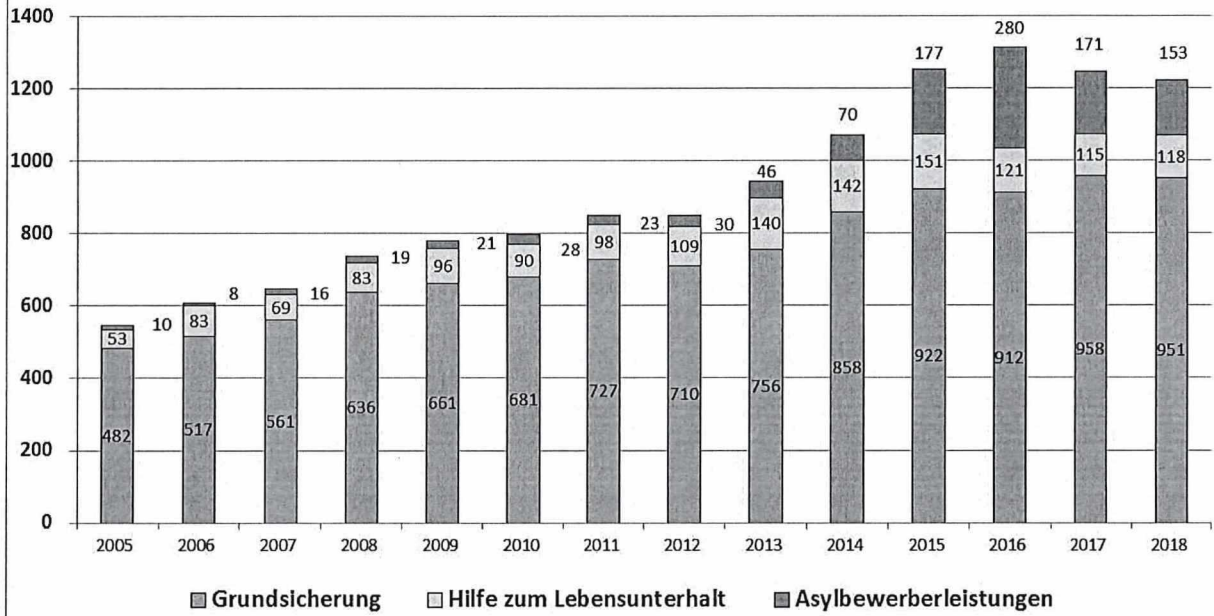
### **Ertragskonten (Einnahmen):**

- 414420 Einnahmen aus Zuweisungen des Landes für die Gemeinwesenarbeit (10.225 €) und für die Ehrenamtsbörse  
462990 Einnahmen aus Spenden zur Weitergabe an Bedürftige

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

- 502100 bis 507100  
    anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3514003 Sonstige Hilfen einschl. der Ehrenamtsbörse  
522100 bis 524700  
    Ausgaben für Eröffnungsfest Interkulturelle Woche und für Tagesaufenthalt Bastgasse  
525590 bis 529200  
    Ausgaben für Eröffnungsfest Interkulturelle Woche und für Tagesaufenthalt Bastgasse  
541590 Ausgaben durch Weiterleitung von Spenden an Bedürftige  
559900 Ausgaben für  
    -sächliche Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit des Senioren-, Behinderten-, Integrationsbeirats sowie des Tagesaufenthaltes Reling und des Tagesaufenthaltes Bastgasse (3.000 €),  
    - Zuschuss für die Interkulturelle Woche (3.300 €),  
    - für die Seniorenbetreuung (2.000 €),  
    - Zuschuss Verein Bastgässjer (11.400 €)  
    - Zuwendungen an Bedürftige in atypischen Fällen (1.000 €)  
  
561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3514003 Sonstige Hilfen  
561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3514003 Sonstige Hilfen  
562110 Ausgaben für Mieten und Nebenkosten im Rahmen der Interkulturellen Wochen, für Weihnachtsfeier für Senioren usw.  
562300 Ausgaben für Honorare für Schließdienst und Thekendienst Tagesaufenthalt Bastgasse  
563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw.  
563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3514003 Sonstige Hilfen  
563900 Ausgaben für Eröffnungsfest Interkulturelle Woche und Tagesaufenthalt Bastgasse  
564200 Ausgaben für den Mitgliedsbeitrag zum Trägerverein Tagesaufenthalt Reling





Sichtvermerke der  
Dezernenten:

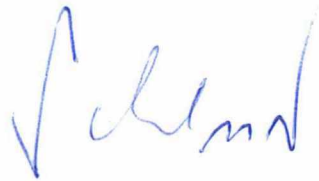
Sichtvermerk der  
Oberbürgermeisterin:

Sichtvermerke:  
Rechtsamt:

Kämmereiamt:

### TOP 3. Mitteilungen und Anfragen

Keine Mitteilung und Anfragen



---

Markus Schlosser  
Beigeordneter  
(Vorsitzende/r)



---

(Protokollführer/in)

## Teilnehmerverzeichnis

Gremium: <b>Sozialausschuss</b>		Sitzungstag 24.10.2018		Sitzungs.-Nr.	
Vorsitzende/r: <b>Herr Beigeordneter Schlosser</b>					
Teilnehmer		anwesend X	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	es fehlten	
				entsch.	unentsch.
<b>Ausschussmitglieder:</b>					
Dr. Rüdchel, Heinrich	SPD	X			
Budde, Carmen	SPD	X			
Lutzebäck, Lisa	SPD	X			
Tasci, Orhan	SPD	X			
Friess-Vonderlohe, Helmi	CDU	X			
Jost, Andreas	CDU	-----		X	
Moritz, Ingrid	CDU	X			
Sichau, Günter	Grüne	X			
Kämpf, Robert	DIE LINKE	X			
Ensminger-Busse, Birgit	FDP	X			
Schneider, Barbara	Parteilose Fraktion	X			
Dr. Drumm, Herbert	Freie Fraktion	X	nur TOP 1		
Oehler, Hans	Faire Liste/ BÜFEP	-----		X	
Reichert, Regina	FWG	X			
<b>Vertreter/in:</b>					
Henschel, Andreas/Pfeiffer, Hannelore	SPD				
Menger, Erich /Bouffleur, Wolfgang	SPD				
Senel, Yunus/Pfeiffer, Hannelore	SPD				
Dill, Peter/Mildenberger, Monika	SPD				
Forster, Magda/Anheuser, Helmut/Dr. Mackeprang, Bettina/Klopfer, Werner/ Frieden, Marita	CDU				
Marx, Reinhold/Strupp, Thomas/Graebisch, Tina/Dr. Dierks, Silke/ Frieden, Marita	CDU				
Marx, Reinhold/Graebisch, Tina/Strupp, Thomas/Dr. Dierks, Silke/ Frieden, Marita	CDU				
Manz, Andrea/Syren, Susanne	Grüne				
Igel, Markus	DIE LINKE				
Letz, Emanuel/Eitel, Jürgen	FDP				
Schneider, Kim-Kristin	Parteilose Fraktion				
Engelsmann, Stephanie	Freie Fraktion				
Dr. Kroisandt, Gerald/ Zimmerlin, Wilhelm	Faire Liste/ BÜFEP				
Delaveaux, Karl-Heinz	FWG				





Stadtverwaltung Bad Kreuznach

Sozialamt

Allgemeiner Sozialdienst

# Aufnahme und Integration von geflüchteten Menschen

# Gliederung

Statistik

Unterbringung

Ankunft

Sprechstunde

Wohnen

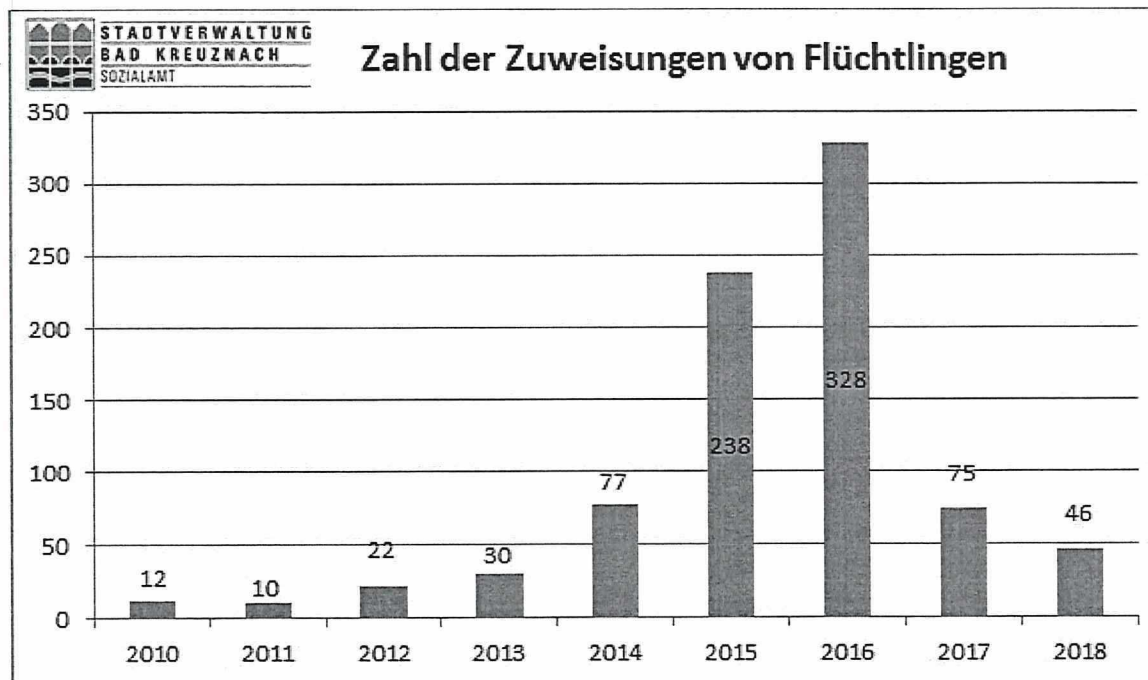
Netzwerkarbeit

Herausforderungen



Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Sozialamt  
Allgemeiner Sozialdienst

# Zuweisungen 2010-2018



Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Sozialamt  
Allgemeiner Sozialdienst

# Unterbringung

- Ziel: Leben in Wohnungen (mit eigenen Mietverträgen)
- Provisorisch: Anmietungen durch das Sozialamt:  
Davon sind
  - 90 Personen in 24 Wohngemeinschaften
  - 25 Personen in 3 Hotels/ Pensionen
  - 36 Personen in 12 Wohnungen





# Ankunft

- Zuweisung der Kreisverwaltung (ca. 1 Woche vorher)  
z. Z. vorwiegend Einzelpersonen, 2016 eher Familien
- Antragsstellung
- Stadtplan mit relevanten Orten erläutern
- Scheck aushändigen
- Anmeldung beim Einwohnermeldeamt
- Vermittlung zu Sprachkursen
- Weitere Angebote (z.B. Kleiderkammer DRK)



Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Sozialamt  
Allgemeiner Sozialdienst

# Ankunft

- In der Unterkunft:
  - Einweisung: Waschmaschine, Herd, Putzplan
  - Mülltrennung
  - Zusammenleben, Nachbarschaft
  - Energiespartipps

Ende des Leistungsbezugs beim Sozialamt:

- Anerkennung (Wechsel zum Jobcenter)
- Ausreise (freiwillig oder per Beschluss)



Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Sozialamt  
Allgemeiner Sozialdienst

# Sprechstunde

- 3 x pro Woche:  
Montag, Mittwoch und Freitag  
von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, nach Vereinbarung
- Unterstützung und Beratung bei Anfragen
  - Wohnungsgesuche, Umzugsbedarf (Wohnung zu klein, zu dezentral)
  - Erklärungen zu Schriftverkehr
  - Vorlage neuer Ausweise
  - Verlustmeldungen (Schlüssel, Bankkarte)



# Sprechstunde

- Fragen zur Wohnungsausstattung
- Klären von Fragen mit Sachgebiet, Vermittlung
- Vermittlung zu weiteren Stellen  
z.B. Jugendamt, Stadtkasse, Gesundheitsamt,  
Ordnungsamt, Banken, Handwerker,  
Wohnungsbaugesellschaften
- Schadensmeldungen aufnehmen
- Bei Bedarf Einschaltung von Dolmetschern
- Beratung bei Fragen von Vermietern



Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Sozialamt  
Allgemeiner Sozialdienst

# Wohnungsakquise

- Suche in Internetportalen
- Angebote von Vermietern
- Wohnungsbaugesellschaften
- Informationen zur Anmietung für Vermieter
- Besichtigungen
  - Sicherheit (Fluchtwege, Rauchmelder, Fenstergröße) in Zusammenarbeit mit der Bauaufsicht



# Wohnungsakquise

- Angemessenheit der Miethöhe
- Ablehnung bei Mängeln zum Schutz der Mieter
  
- Vertragsabschluss
  - mit Sozialamt (z.B. WG)
  - mit Mietern selbst
  
- **Wir versuchen Wohnungen vorzuhalten, es wird immer schwerer Wohnungen zu finden**



# Wohnungseinrichtung

- Lager
  - Vorratseinkäufe (Möbelhäuser, Elektromarkt)
  - Kostenminimierung
    - Möbelspenden
    - Rabatte durch Großeinkäufe
    - Preisvergleiche
    - Angebote
    - Stammkundenrabatte
- Einrichtungsbedarf (Grundausstattung) ermitteln
- Transport zur Wohnung (Spediteur/selbst)



# Wohnungseinrichtung

- Elektroinstallation durch Fachfirma
- Montage von Möbeln, Sanitär, Küchen
- Klärung wegen einmaliger Beihilfe (Einrichtungspauschale) mit Jobcenter bei Mischfällen oder Wechsel
- Strom/Gas Anmeldung
- AWB Bedarf Müllgefäße mit Vermieter abstimmen
- Anbringen von Namensschildern und Beschaffung von Schlüsselkopien





# Wohnungsinstandhaltung

- Regelmäßige Überprüfungen bei von der Stadt angemieteten Wohnungen
  - Mülltrennung, Wasserschäden, Lüften, Nachtruhe, Wartung der Haushaltsgeräte, Einweisung und Nutzung
- Vermittlung bei Problemen zwischen Mieter, Vermieter und Nachbarn
- Kleinreparaturen bez. Abfluss, Fenster, Möbelschäden usw.
- Ersatzbeschaffung/Garantiefälle



# Wohnungswechsel

- Umzüge (bei Trennung, Nachwuchs)
- Abschiebungen
  - Räumen der Wohnungen, Kleinreparaturen in Eigenregie
  - Umfangreichere Arbeiten mit Fachhandwerkern koordinieren
- Vermittlung von Nachmietern



# Netzwerkarbeit

- Kooperationspartner
  - Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)
  - Amtsgericht
  - Ausländerbehörde
  - Ausländerpfarramt, Arbeitskreis Wohnen
  - Bauverwaltung
  - DRK Kleiderkammer
  - Ehrenamtliche Flüchtlingsbegleiter
  - Einwohnermeldeamt



Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Sozialamt  
Allgemeiner Sozialdienst

# Netzwerkarbeit

- Frauenhaus
- Gesundheitsamt
- Jobcenter
- Jugendamt
- Jugendhilfeeinrichtungen
- Jugendmigrationsdienst
- Jugendzentrum/ Streetworker
- Kinderschutzbund



# Netzwerkarbeit

- Kreisverwaltung
- Polizei
- Relling/Tafel, offene Sprechstunde vor Ort
- Schulen
- Sparkasse
- Sprachkursträger
- Stadtwerke
- Stadtteilbüros
- Verbraucherzentrale



Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Sozialamt  
Allgemeiner Sozialdienst

# Herausforderungen

- Wohnungsmangel, angemessener Wohnraum
  - Generell (auch für sonstige Hilfeempfänger bestehen prekäre Wohnsituationen)
- Fragen zu laufenden Asylverfahren  
(Wohnsituation, Unklarheit der Bleibeperspektive, fehlende Arbeitserlaubnis, Abschiebungen)
- Schuldenfalle, Ratenkäufe, Mahnungen, Inkasso



# Herausforderungen

- Koordinierung von Beratungs- und Betreuungsangeboten für Geflüchtete
- Vernetzung der einzelnen Akteure, um den Informationsaustausch zu gewährleisten
- Arbeitsgelegenheiten vermitteln, um Tagesstruktur zu schaffen
- Schnittstelle zu Integrationsbeauftragten und Netzwerkbeauftragten



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!

Fragen?



Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Sozialamt  
Allgemeiner Sozialdienst



### Zuwanderungen Stadt Bad Kreuznach nach Nationalitäten

Nationalität	2013	2014	2015	2016	2017	2018	insgesamt
Afghanistan	9	6	43	139	13	8	218
Ägypten	1	5		4	3	2	15
Albanien		5	23		1		29
Algerien					3	2	5
Armenien			10	9		3	22
Aserbaidtschan			6		1		7
Bahrain			3				3
Bosnien u. Herzegowina		1	1				2
Burkina Faso						1	1
Eritrea		11	1	11	15	3	41
Georgien	1	1			2		4
Irak	3	1		2	1	2	9
Iran	8	7	2	31	19	11	78
Kongo			1				1
Kosovo	1	4	3				8
Libanon			1				1
Malaysia		1					1
Marokko			1		2	1	4
Mazedonien	2		6				8
Nigeria						2	2
Pakistan		2	6	14	3	5	30
Russische Föderation		2		1	1	3	7
Senegal			2				2
Serbien		1					1
Somalia		4	14	12	16	11	57
Sudan						3	3
Syrien	3	19	111	117	10	15	275
Togo					1		1
Türkei		6	3	2	1	3	15
Ukraine	2						2
staatenlos				1	1	1	3
ungeklärt			1			4	5
	30	76	238	343	93	80	860



**Zuweisungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 31.10.2018**

**Status**

	0
ALG II Anspruch	438
AsylbLG-Bezug	174
Ausreise Heimatland	67
Ehegattenunterhalt	3
Grundsicherung	6
Jugendhilfe	1
Leistungsgewährung beendet	87
Umverteilung zur VG	27
unbekannt	44
Wegzug	11

**Anzahl gesamt 858**